

Presseinformation vom 26. Juni 2012

Der Schlüssel zur Produktsicherheit

Zu diesem Titel startet heute die 4. Europäische Konferenz zu Normung, Prüfung und Zertifizierung im schwedisch-finnischen Kongresszentrum Hanasaari am Rande von Helsinki. Dort übernimmt Arbeitswissenschaftler Dr.-Ing. Hansjürgen Gebhardt vom Institut ASER an der Bergischen Universität einen aktiven Wissenschaftspart.

Er wird Forschungsergebnisse zur Konstruktion von Maschinen und Anlagen präsentieren, die u.a. in einer Studie zu anthropometrischen Maßen in Maschinensicherheitsnormen und in einem Gutachten zur Prüfung der Schutzarten elektrischer Betriebsmittel für die Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN) erarbeitet wurden.

Die KAN hat die Aufgabe, die Normungsarbeit zu beobachten und die Belange von Sicherheitstechnik, Gesundheitsschutz und Ergonomie gegenüber der Normung zur Geltung zu bringen. Das Institut ASER e.V. führt grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf den Gebieten der Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik, Ergonomie, Arbeitspsychologie und relevanten angrenzenden Gebieten durch. Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 137 Worte, ca. 980 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. André Klußmann

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de